

Herr Manderla erklärt anhand der Folien die beiden Ausbauvarianten der Wasserturmstraße nach dem sog. Mischprinzip und dem sog. Trenn- oder Separationsprinzip. Er weist darauf hin, dass der FB SO in Abstimmung mit der Polizei das sog. Trenn- und Separationsprinzip favorisiert.

Herr Fischer teilt mit, dass die CDU-Fraktion die kostengünstigste Variante bevorzugt, denn beim sog. Trenn- und Separationsprinzip fallen Mehrkosten von etwa 10.000 € an.

Herr Röhlig erinnert an den in der Dehnerhofstraße gewählten Ausbau, der von den Anliegern selber ausgewählt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus bestätigt Herr Manderla, dass die bestehende Wasserturmstraße im Sinne des Baugesetzbuches noch nicht erstmalig hergestellt wurde. Damit sind nach dem Ausbau von den Anliegern Erschließungsbeiträge zu erheben.